

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

169 (27.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256937](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256937)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 169. Donnerstag, den 27. October 1870.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 15./16. d. M. ist zu Sande ein Schaaf auf der Weide geschlachtet und das Fleisch des Thieres gestohlen worden. Das Fell, die Beine und den Kopf haben der oder die Diebe zurückgelassen.

Barel, 1870 Octbr. 21.

Der Staatsanwalt.  
Deeken.

Kühle.

## Erledigung.

Mein Antrag vom 13. d. M. auf Festnahme und Zuführung des Dienstknechts Joh. Cassen Hillewichs aus Neugaude ist erledigt.

Barel, 1870 Oct. 24.

Der Staatsanwalt.  
Deeken.

Kühle.

Die Wahl eines Beisitzmeisters der Gesellenkrankencasse hieselbst findet am Sonnabend, den 29. dieses Monats, Abends 8 Uhr, auf dem Rathhause Statt.

Die Rechnung über die Gesellenkrankencasse vom 31. Juli 1869 bis dahin 1870 wird mit den Belegen vom 15. bis 29. d. M. zur Einsicht der Betheiligten im Gesellenverkehre ausliegen.

Etwasige Erinnerungen wider diese Rechnung sind spätestens im obigen Termine einzubringen.

Sever, 1870 Octbr. 12.

Der Stadtmagistrat.  
v. Harten.

Gerdes.

## Siel-Sache.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden müssen gegen den 7. November d. J. gereinigt sein. Mangelpöste werden sofort gebrücht.

Waddewarden, 1870 Octbr. 20.

J. H. Rieniets.

## Verpachtung.

Herr Pastor Schauenburg zu Sande läßt am Mittwoch, den

2. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Gloystein's Wirthshause daselbst ca. 3 1/2 Grasen Ackerlandes in 20 Parzellen auf 3 Jahre, am 1. März 1871 anzutreten, zum Gemüßebau öffentlich verheuern.

Mariensiel, 1870 Oct. 26.

Warkes.

## Bergantungen.

Herr Gutsbesitzer H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Freitag, den 28. October d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, in seinem Gehölze zu Moorwarfen: mehrere hundert Haufen Eichen- und Buchen-Brennholz, sowie einige Hundert Eichen-, Buchen-, Eschen- und Tannen-Bäume, gutes Nutz-, Bau- und Brennholz, öffentlich meistbietend gegen 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Klusmanns Wirthshause zu Moorwarfen einfinden.

Sever, 1870 Octbr. 3.

Fimmen, Rühr.

Der Handelsmann Fr. Rohde aus Barel läßt am

Sonnabend, den 29. October d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei Lammer's Gasthause zu Neuhappens



20 Stück  
große und kleine  
Schweine

und

20 Stück

lette Schaafe



durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Heppens, 1870 October 24.

Roch.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen zu Ifsums läßt am

Sonnabend, den 29. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Verkaufung

ca. 30 bis 40 Stück  
große und kleine

## Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichner verkauft.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 Octbr. 13.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann G. H. Bunt  
zu Gattersum läßt am  
Montag, den 31. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr,  
im Poppen'schen Gasthose hieselbst  
50 Stück westfälische  
Kälber bester Race

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, 25. October 1870.  
Tilden, Auct.

Die zum Nachlasse des weil. Proprietärs L. R. Janssen zu Medens gehörenden beweglichen Gegenstände, als:

2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 3 Tische, 9 Stühle, 3 Spiegel, 1 Buddelei, 1 Barometer, 3 Küchenschränke, 1 lit de camp (Schlaftrig), 1 Jagdflinte, 1 Webergestell mit Zubehör, sowie allerlei Haus- und Küchengeräth, Glas-, Porzellan- und Steinzeug, eiserne Töpfe, Blumen und Blumentöpfe, 2 Fuder Lorf, Kisten und Kasten, Harken, Forken, Sensen, Sichten, Eimer, Ballen, verschiedene noch gut erhaltene Mannskleidungsstücke und was sich weiter vorfinden wird,

sollen am

3. und 4. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbehause des weil. Erblassers öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten vergantet werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1870 October 25.

D i t m a n n s, Auct.

### Notifikationen.

Meinen echt englischen Schaafbock empfehle zum Decken. Deckgeld 10 gf. baar.

Kronenburg. G. F. Cornelßen.

**Stellegesuch.** Für einen jungen Mann von 16 J. auf sofort oder später in einem Manufacturwaaren- oder ähnlichen Geschäfte eine Stelle als Lehrling. Auskunft ertheilt Herr Receptor Behrens in Lever.

Am 31. October

## Herrn- und Damenclub,

nachher:

## gute Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

G. L. B o h l e n.

Friederikensiel, 1870.

Meinen national-englischen Schaafbock (Cotswold-Race) empfehle ich zum Bedecken der Schafe. Deckgeld incl. 3 Wochen Grasung 1 Thlr. 15 gf. Meierei.  
R. B a c h h a u s.

## C. Stolberg in Bremen,

Bahnhofstraße Nr. 39,

empfehl: Flügel, Pianino's und Melodiums in größter Auswahl, steuerfrei zum Kauf oder Vermiethen.

1 Mühlenwerkführer, 2 Maschinenisten, 1 Aufseher, 3 Dec.-Verwalter, 3 Wirthschafterinnen, 2 Gärtner, 4 Verkäuferinnen und 10 Commis div. Branchen werden für sof. und später zu engagiren gesucht durch das Bureau Germania zu Dresden.

Vorige Woche ist bei mir im Laden ein Paquet, wahrscheinlich Damenkleiderzeug enthaltend, liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Insertionskosten in Empfang nehmen.

B. L h. D ü m l e r.

Sever, October 25. 1870.

Ich empfehle meinen englischen Schaafbock zum Bedecken. Deckgeld 5 Groschen gegen baar.

Goldwei bei Hohenkirchen, Oct. 23. 1870.

G. B o l l e n

Auf sogleich anzutreten suche ich eine Großmagd zu häuslichen Arbeiten.

Moorhausen, October 1870.

M. F. M ü l l e r.

Ich habe ein fettes Schwein, pl. m. 600 Pf. schwer, künstlich abzustehen.

Strakens, 1870.

M. J a n s s e n.

### Gesucht.

Zum 1. November ein ordentliches Kinder mädchen von 16—17 Jahren.

Seypens.

H. L. G w e n.

### Vorläufige Anzeige.

Von verschiedenen Seiten aufgefordert, das berühmte, von den ältesten Aerzten Berlins empfohlene

## Patzenholener Bier

zu führen, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß mir die Brauerei für hier und Umgegend den alleinigen Verkauf übertragen hat. Dies gute, stärkende Bier wird in den nächsten Tagen hier ein treffen und gebe auch davon in 1/2-Lonnen und Flaschen ab.

Wilhelmshaven.

K r e h s c h m a n n.

Grüne und graue Erbsen, weiße Bohnen und böhmische Linsen, mürbekochend, empfiehlt

J. F. G. Trendel.

## Warnung vor Fälschung.

Es ist kürzlich vorgekommen, daß **anderes (kein Actien-Bier)** in meinen weißen Flaschen verabreicht worden ist. — Um diesen Fälschungen entgegen zu treten, habe ich Körke anfertigen lassen, welche an der Seite mit meinem Namen versehen sind.

Das geehrte Publikum, welches Berliner Actien-Bier in Flaschen trinkt, bitte genau darauf zu achten, ob an den Körken mein Name steht.

### Krehschmar,

Inhaber der Niederlage des echten Berliner (Livoli) Actien-Biers.

## Zahnschmerzen

In einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hehl und angestoßt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren berühmtes **Zahnmundwasser**. **E. Hückstaedt**, Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.

Zu haben à Flasche 5 gr. bei **J. C. R. Wölfel** in Lever.

### Gesucht.

Für ein krank gewordenes junges Mädchen sofort ein anderes, welches Lust hat, an den häuslichen Arbeiten eines ländlichen Haushalts Theil zu nehmen. Barums, Amt Wittmund.

**H. Groninger.**

### Gesucht.

Eine Stelle in der Landwirtschaft. Huniburg, bei Lettens.

**F. J. Fooker.**

Aechte **Edamer und Stolker Käse**, do. grüne Schweizer und Leerer Kummelkäse empfiehlt

### J. F. G. Trendtel.

Am **Sonnabend, d. 29. October**, Abends 6 Uhr, Versammlung der Sander Casino-Mitglieder in Schemerings Gasthause.

**W e d:**

Rechnungsablage.  
Direktoren-Wahl.

**D. J. D.**

Alle von mir ausgestellten Erlaubnißscheine zur Ausübung der Jagd auf meinen in der Gemeinde Sander belegenen Ländereien nehme, mit Ausnahme des an den Landgebräucher **H. G. Brahm**s zu Sander-Seebeich ertheilten, indem ich dem Letzteren die Ausübung der Jagd auf den bezeichneten Ländereien übertragen, hiemit zurück.

**D. H a r m s.**

Buschhausen zum Sander-Salzenroden, 1870  
Octr. 21.

### Verloren.

Auf der Chaussee von Heppens nach Lever eine messingene Kapsel mit Schraubengewinde. Dem Wiederbringer eine Belohnung.  
Neuheppens, Oct. 23.

**Lhade Popken.**

Ein neu erbautes, aus zwei getrennten Wohnungen bestehendes Haus habe zu vermietthen.  
Lever.

**J. C. Kleiß.**

Das dem Zimmermeister **Herr. St. Mehn**en gehörige, hieselbst am Fahrwege nach Sengwarden belegene, zum Betriebe der Wirthschaft eingerichtete Haus mit großem Garten soll zum Antritte auf sofort oder den 1. Mai k. J. auf mehrere Jahre verpachtet werden; einer Verpachtung zum sofortigen Antritte wird der Vorzug gegeben.

Respectanten wollen sich in den nächsten 8 Tagen an den Verpächter oder den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1870 October 24.

**H. L i e m e n s.**

Für Herrn **F. Theilen** im Bandt habe ich sein an der Chaussee zwischen Kopperhörn und Neuende belegenes neu erbautes geräumiges Haus nebst Garten, vom 1. Mai 1871 an, unter der Hand zu verpachten; jedoch ist eine Wohnung bereits auf den 1. Novbr. d. J. zu beziehen.

Respectanten wollen sich baldigst einfinden.  
Neuende, 25. Octbr. 1870.

**H. S a n s s e n.**

Unterzeichneter wünscht ein zu Sillenstede belegenes, von **C. Dittmanns** bewohntes Haus nebst großem Garten, zum Antritt auf nächsten Mai, zu verkaufen oder zu verheuern. Hierauf Respectirende wollen sich innerhalb 14 Tagen bei mir einfinden.  
Pafens, Octbr. 23.

**H. P o p k e n.**

### Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenen Anbel.  
Minsen, 23. October 1870.

**H. B. E d z a r d s.**

Allen denen, welche mir von früher und bis zum 31. Decbr. 1869 aus Buchforderung schulden, die höfliche Aufforderung, jetzt, und zwar spätestens zum 8. Novbr. d. J., mit mir Richtigkeit machen zu wollen.

### Adolph Kühn.

Die von Herrn Amtsassessor **Harbers** benutzte Wohnung im Hause des Herrn Kaufmanns **Josephs** an der Schlachtstraße hieselbst habe ich zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1871 zu vermietthen.  
Lever, 1870 Octbr. 26.

In Auftrag:

**S i m m e n, Kstlr.**

**Meine bekannten (dunkeln) Tuchsuhle, gefüt., mit gepflöckten Sohlen, für Kinder, Damen und Herren, in großer Auswahl wieder vorrätzig bei**

### Adolph Kühn.

Ein Häuslingshaus mit genügendem Gartengrund für einen Arbeiter, der auch Arbeit beim Verpächter erhalten kann, hat zu verpachten, auf nächsten Mai anzutreten,

**H. B i l m s.**

Wuppels, Octbr. 1870.

### Gesucht.

Ein Knecht, der mit Pferden und Vieh umzugehen weiß.  
Lever.

**J. C. Kleiß.**

Heute empfang neue Sendungen aus den ersten Fabriken Deutschlands: Große Auswahl Tuche und Buckskins, weiße, blaue und rothe Flanelle und Coatings, blaue und carrirte Boye; ferner eine große Auswahl Wollenwaaren, als: Kragen, Franchons, Seelenwärmer 2c. 2c., welche ich zu billig gestellten Preisen bestens empfehle.

Hookst. l.

### S. F. Menken.

Für die Pflege der Krieger im Felde erhielt ich am 25. Octbr. von P. 1 Thlr.

Sever.

L. Mettcker.

#### Gesucht.

Ein Schneidergesell bei

Petersen in Schaar.

#### Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Moorhausen.

Johann Weers.

Zwei junge fette Kühe stehen zum Verkauf bei

C. C. Hollmann.

Sägemühle.

Die regelmäßigen Dampfschiffahrten nach Newyork 2c. sind wieder eröffnet und ersuche ich etwaige Auswanderungslustige, sich wegen Abschluß von Ueberfahrtsverträgen an mich zu wenden.

Sever, 1870 Octbr. 26.

Gerdes.

Zum Bedecken der Ziegen empfehle meinen 1 1/2 Jahr alten, kräftigen Ziegenbock ohne Hörner.

Sever, am Pferdgraben.

W. F. Dierling.

Am Reformationstest

### Kaffeeball

bei

Garms Wwe. zu Upjever.

### Wirthschafts-Eröffnung.

In meinem neuen Hause an der Koonstraße eröffne heute unter dem Namen

„Deutsche Einigkeit“

eine

#### Restauration

und halte dieselbe dem geehrten Publikum, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, bestens empfohlen.

Für gute Speisen und Getränke werde stets Sorge tragen. Fortwährend Anstich des beliebten Berliner Actien- (Livoli-) Biers.

Wilhelmshaven, 15. October 1870.

A. Tiesler.

Am Reformationstest

### Tanzmusik

bei

C. Müller zu Altgarmst. l.

#### Gesucht.

Auf sogleich ein Großknecht gegen hohen Lohn. Horumersiel, Octbr. 20. 1870.

J. Becker.

### Landwirthschaftlicher Club

am Donnerstag, den 3. Novbr., sowie von nun an, Statuten gemäß, alle 14 Tage von 6 bis 8 Uhr Abends.

Am Reformationstest

### Kaffeeball.

Wichtens, October 12. 1870.

C. H. Jansen.

#### Zu verkaufen.

Einige Tausend Buskohl und Steckrüben, bester Waare.

Zettens.

Gastwirth Jansen.

Pianoforteunterricht, pr. Stunde 2 1/2 gr., ertheilt

Sever.

H. Hellmers Wittwe.

#### Gesucht:

Ein tüchtiger Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, auf den 1. Novbr.

Nähere Auskunft ertheilt

Neuheppens.

C. F. Koff.

### Fahrtgelegenheit nach Aarich.

Am nächsten Freitag, Oct. 28., fährt des Morgens 4 Uhr von meinem Hause ein Omnibus direct nach Aarich und Nachmittags wieder retour.

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Sever, 1870.

#### Gesucht.

Zum 1. November ein ordentliches Dienstmädchen.

Sever.

Joh. Mehrrens.

Am Markttag ist ein Paquet mit 1 schwarzen Talma aus Versehen mitgenommen. Bitte um Rückgabe.

C. D. Meenk a. d. Schlacht.

#### Gesucht.

Auf den 1. November eine Haushälterin mit guten Zeugnissen.

Utters.

C. Keins.

#### Zu verkaufen.

1 schwere fähre Kuh und ein sehr gutes Kuhkalb, 2 Tage alt.

Aren.

#### Zu verkaufen.

Ein starkes Grasfüllen.

Zettens.

Seehen.

Beste deutsche Kohlen für Stubenöfen werden in diesen Tagen eintreffen bei

Sever, Octbr. 20. 1870.

C. Frerichs, Schlacht.

#### Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Zimmermeister Fr. Aug. Adena.

Alt-Heppens.

### Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden hoch erfreut

H. C. Harms

u. Frau, geborne Gerdes.

Sever, den 24. October 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Mettcker u. Söhne in Sever.